



PRESSEINFORMATION NR. R02/18

Deggendorf, 17.05.2018

A 94 München – Pocking (A 3) Neubau Malching – Kirchham

Teilspernung der B 12 in Tutting ab Mittwoch, 23.05.2018

Von Mittwoch, den 23.05.2018 bis voraussichtlich Freitag, den 01.06.2018 muss die Bundesstraße B 12 bei Tutting in Fahrtrichtung Pocking (A3) für den Verkehr gesperrt werden. Betroffen ist der Abschnitt von der Anschlussstelle der A 94 bei Malching bis zur Einmündung der Kreisstraße PA 65 bei Waldstadt. Die Straßensperrungen sind erforderlich, um den Kreisverkehr an der Kreuzung B 12/St 2110 am nördlichen Ortsausgang von Tutting an die Erfordernisse des Spezial-Schwerverkehrs der Firma Linde anzupassen.

Während der Arbeiten wird der Verkehr aus München zunächst an der Anschlussstelle Malching ausgeleitet und über die PA 59 nach Aigen und Egglfing geführt. Von dort geht es über die St 2110 zurück nach Kirchham und anschließend über die PA 65 bei Waldstadt wieder auf die B 12 (siehe beil. Skizze). Der Verkehr in Fahrtrichtung München kann ungehindert durchfahren. Lediglich der Kreisverkehr in Tutting muss entgegen der Fahrtrichtung, im südlichen Bereich des Kreisverkehrs, passiert werden.

Der Kreisverkehr an der Kreuzung B 12/St2110 wurde im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit dem Neubau der A 94 im Abschnitt Malching – Kirchham errichtet. Der Kreisverkehr verfügt zwar über Richtlinien konforme Abmessungen und kann daher von allen StVO-zugelassenen Fahrzeugen befahren werden, jedoch sind dessen geometrischen Gegebenheiten für den Spezial-Schwerverkehr der Firma Linde nicht ausreichend. Dieser Spezial-Schwerverkehr muss bis zur Fertigstellung der

A 94 weiterhin über die B 12 abgewickelt werden. Der erste Schwertransport muss den Kreisverkehr bereits am 04.06.2018 passieren. Der vorgesehenen Anpassung des Kreisverkehrs gingen intensive Abstimmungsgespräche mit der Firma Linde und der für die Spezialtransporte zuständigen Firma Lakota, den beteiligten Fachbehörden (Straßenverkehrsbehörde, Staatliches Bauamt Passau, Straßenverkehrspolizei, Gemeinde Kirchham) sowie der Autobahndirektion Südbayern voraus. Bei der nunmehr gefundenen Lösung wird der nördliche Teil der Inneninsel abgetragen und mit einer Schottertragschicht befestigt, so dass ein Überqueren der überlangen Spezialfahrzeuge ermöglicht wird. Damit im Regelbetrieb der Kreisverkehr von den Verkehrsteilnehmern nicht mittig durchfahren werden kann, werden am Innenrand der Kreisfahrbahn Richtungstafeln angeordnet, die nur im Bedarfsfall von der Firma Linde/Lakota entfernt werden können. Die Kosten für die Anpassung des Kreisverkehrs werden von den Firmen Linde/Lakota getragen.

Wenn die Firmen im Rahmen des durchgeführten öffentlichen Planfeststellungsverfahrens auf ihre Sonderwünsche hingewiesen hätten, hätte die Autobahndirektion diese Wünsche auf Kosten der Firmen in der Planung berücksichtigen können. So können diese Anpassungen leider erst im Nachgang umgesetzt werden.

Nachdem aktuell das Staatliche Bauamt Passau die Kreuzung bei Rothalmünster umbaut, steht derzeit die St 2110 als Umleitungsstrecke nicht zur Verfügung. Deshalb wird für die Fahrtrichtung nach Pocking eine Umleitung über Aigen – Eggfing – Kirchham Waldstadt eingerichtet, während für die Fahrtrichtung nach München die Verkehrsbeziehung aufrechterhalten bleibt.

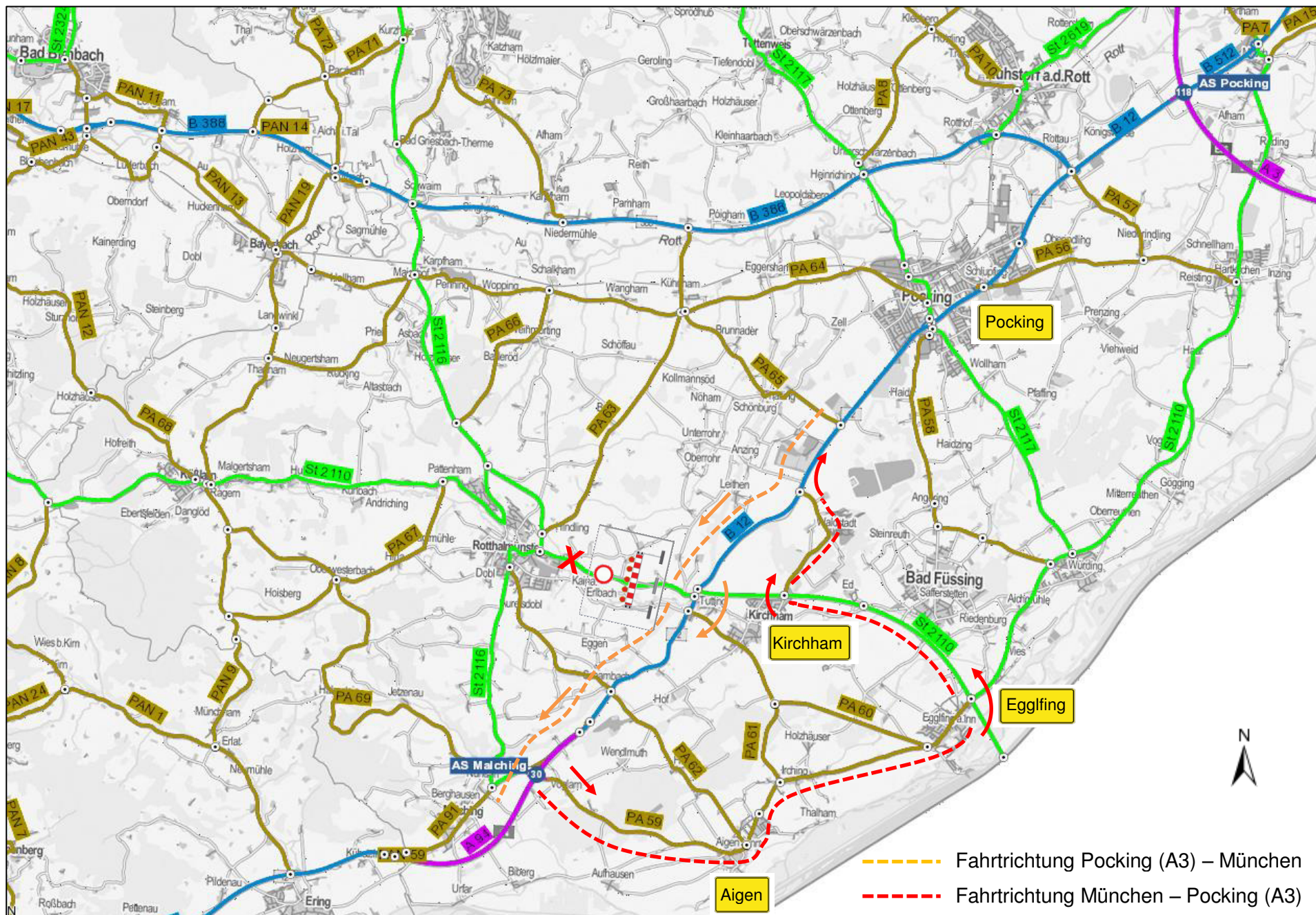
Die Autobahndirektion Südbayern bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die anstehenden Arbeiten und die erforderlichen Straßensperrungen.

Kontakt für Rückfragen

Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern
Herr Josef Seebacher
Tel: 089/54552-3308
pressestelle@abdsb.bayern.de

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zur Autobahndirektion Südbayern finden Sie unter www.abdsb.bayern.de/aktuelles.

Unter www.abdsb.bayern.de/projekte finden Sie zudem ausführliche Informationen zu aktuellen in Planung oder im Bau befindliche sowie kürzlich fertig gestellten Projekten.



Quelle: Bayerisches Straßeninformationssystem (BAYSIS)